Sassi berichtet: Dauerpfleglinge und Patenschaft

Hallo Hamsterfreunde!

Habt ihr schon gehört, dass man bei der Hamsterhilfe NRW Patenschaften für Dauerpfleglinge übernehmen kann? Mir kam das kürzlich zu Ohren und sofort schwirrten mir tausend Fragen im Kopf herum: Was ist denn ein Dauerpflegling? Was bedeutet Patenschaft? Und was muss ich machen, wenn ich Pate bin? Also habe ich mir einen Experten geschnappt und für euch zu diesem Thema befragt. Das Exklusivinterview mit Chup könnt ihr hier lesen!

Sassi:
Chup, du bist ein sogenannter Dauerpflegling der Hamsterhilfe NRW. Kannst du uns erklären, was das bedeutet?

Chup:
Dauerpfleglinge sind Hamster, die nicht vermittelt werden, sondern in der Hamsterhilfe bleiben. Das kann verschiedene Gründe haben, z.B. weil ein Hamster dauerhaft krank oder unterentwickelt ist, eine Behinderung hat oder schon älter ist. Manche Pflegehamster suchen auch sehr lange erfolglos ein Zuhause und werden in der Hamsterhilfe alt, sodass man ihnen einen Umzug nicht mehr zumuten möchte.

Sassi:
Wieso bist du ein Dauerpflegling geworden?

Chup:
Ich stamme aus dem Troisdorfer Großnotfall vom Sommer 2017. Gemeinsam mit hunderten anderen Hamstern und Vögeln eingepfercht kam ich in einem illegalen Tiertransport nach Deutschland. Die Zustände waren schrecklich, wir alle waren

extrem gestresst durch die Enge und fehlende Nahrung. Du weißt ja, dass wir Hamster Einzelgänger sind; wenn man uns mit so vielen Artgenossen einpfercht, gibt es garantiert Ärger… Nun ja, als die Hamsterhilfe mich da rausholte, war ich schlimm zerbissen und mir war vor lauter Angst das Fell ausgefallen. Außerdem war mein rechter Hinterfuß dick geschwollen. Meine Pflegestelle hat sich toll um mich gekümmert und ich habe mich nach einiger Zeit von dem furchtbaren Erlebnis erholt, aber mein Fuß will einfach nicht abschwellen und wir wissen nicht genau, warum. Deshalb wohne ich nun für immer hier.

Sassi:
Ach du liebes Laufrad, was für eine Geschichte! Wie wohnst du denn nun? Gibt es eine Sammelstelle für Dauerpfleglinge, wo ihr alle untergebracht seid?

Chup:
Nein, die Hamsterhilfe ist ja kein klassisches Tierheim, sondern alle Hamster werden in den Privathaushalten der Pflegestellen untergebracht. Wir Dauerpfleglinge wohnen entweder auch in den Pflegestellen oder aber bei Vereinsmitgliedern, die den Verein als Dauerpflegestellen unterstützen. Alle halten uns aber wie eigene Hamster, das heißt wir haben schöne große Gehege und bekommen je nach Verfassung sogar Auslauf.

Patenschaftsurkunde

Liebe Sassi Sausewind,

Dein Patenhamster

Chup

sowie das [illegible] die Notf(e)llchen
des H[illegible]lfe NRW e.V.
bed[illegible]n für [illegible]ine
jähr[illegible]tzung
[illegible]me von
[illegible]00€

Hamsterhilfe N[illegible]

Hilfe für Ha[illegible]

www.hamst[illegible].de

Sassi:
Chup, ich habe gehört, dass man für euch Dauerpfleglinge eine Patenschaft übernehmen kann. Was ist das denn?

Chup:
Ein Pate begleitet das Leben des Dauerpfleglings symbolisch. Im Internetforum der Hamsterhilfe erzählt der Dauerpflegling regelmäßig, wie es ihm geht und was er erlebt, und lässt seine Paten so an seiner Entwicklung teilhaben.

Sassi:
Und wie werde ich Pate?

Chup:
Das Team der Hamsterhilfe postet immer mal wieder Hamster, die Paten suchen. Wenn du dann eine Patenschaft übernehmen möchtest, schickst du einfach eine E-Mail an pate@hamsterhilfe-nrw.de.

Sassi:
Habe ich als deine Patin denn irgendwelche Pflichten?

Chup:
Naja, es kostet dich eine kleine Spende! Ansonsten hast du aber keine festgelegten Pflichten. Natürlich freue ich mich, wenn du mir im Forum antwortest, und manchmal erreichen mich sogar kleine Aufmerksamkeiten per Post zu besonderen Anlässen, aber das alles ist kein Muss.

Sassi:
Und was kostet so eine Patenschaft?

Chup:
Es gibt die Möglichkeit, uns monatlich etwas zukommen zu lassen, oder du übernimmst für eine einmalige Spende gleich eine Lebenspatenschaft. Den Betrag kannst du jeweils frei wählen!

Sassi:

Nimmt der Verein denn auch Hamster auf, bei denen von vornherein klar ist, dass sie nicht weitervermittelt werden können, weil sie z.B. krank oder schon älter sind?

Chup:
Natürlich! Solange Platz da ist – und irgendwo findet sich fast immer ein Plätzchen -, wird kein Hamster im Stich gelassen! Darum geht es doch schließlich im Tierschutz, oder?

Sassi:
Da hast du Recht! Und mit diesem tollen Schlusswort beenden wir unser Interview. Vielen Dank, Chup, dass du uns aufgeklärt hast! Was haltet ihr von diesen Patenschaften für Dauerpfleglinge? Ich finde die Idee nagerstark und habe direkt eine übernommen – natürlich für dich, lieber Chup!

Bis zum nächsten Mal, liebe Hamsterfreunde!
Eure Patentante Sassi